

Praxisbericht Bereich 10 - Zentrale Dienste

Abteilung 10 - 110 Personalwirtschaft

Vom 19.01.2021 bis zum 19.04.2021 absolvierte ich meinen zweiten Praxisabschnitt in der Personalwirtschaft. Da ich vorher nur theoretisches Wissen diesbezüglich an der HSPV sammeln konnte, war ich sehr gespannt, was mich für Aufgaben erwarten werden.

An meinem ersten Arbeitstag in der neuen Abteilung wurde ich herzlichst empfangen. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde wurde ich zudem durchs Rathaus geführt und durfte noch mehr neue Gesichter und ihre Aufgabengebiete kennen lernen. Aufgrund von Abstandsregelungen etc., welche aus der Corona-Pandemie resultieren, war es ein etwas anderes Kennenlernen, da viele KollegInnen zeitgleich im Home-Office arbeiteten. Dennoch fühlte ich mich direkt wohl und hatte das Gefühl, dass sich alle mit mir freuten.

Zu Beginn musste ich mich erst einmal wieder in die Nutzung der Programme einfinden, welches mit der Unterstützung der KollegInnen problemlos funktionierte. Ich wurde direkt mit einbezogen und durfte Bescheinigungen fürs Finanzamt ausstellen und so die KollegInnen unterstützen. In der nächsten Zeit folgte viel zu den Themen Beamtenrecht und Tarifrecht. In Beamtenrecht hatte ich durch die vorherigen Semester an der HSPV schon einiges gehört und auch eine Hausarbeit geschrieben. Trotz dessen konnte ich viel Neues in diesem Bereich lernen. Ich habe mich mit Themen beschäftigt wie den verschiedenen Arten von Beamtenverhältnissen, der Ernennung, der Laufbahnverordnung sowie Teilzeitbeschäftigung und Beförderung gepaart mit den entsprechenden Rechtsgrundlagen. Durch kleine Aufgaben konnte ich mein theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen und die genaue Anwendung kennen lernen.

Das Tarifrecht war mir in dieser Form aus der Zeit an der Hochschule noch nicht so bekannt. Es war super interessant, dies in der Praxis zu besprechen und auch anhand von Fallbeispielen erläutert zu bekommen. Ebenfalls durfte ich bei Bewerbungsgesprächen beisitzen, was mich sehr gefreut hat, da ich so die andere Seite kennen lernen durfte, nachdem ich damals selbst als Bewerberin bei der Stadt Kaarst dort saß. So erschlossen sich mir immer mehr die Abläufe in der inneren Verwaltung und welche Organe an welchen Handlungen beteiligt sind oder auch beteiligt sein müssen. Besonders behandelten wir die Themen Befristung, Teilzeit, Kündigung und die Entgeltgruppen sowie -stufen. Auch habe ich gemerkt, dass Personalwirtschaft manchmal gar nicht so einfach ist, wenn es zum Beispiel um das Berechnen von Fristen und Terminen geht. Es gibt viele Aspekte, die besonders beachtet werden müssen.

Aufgrund der Corona-Pandemie arbeitete ich abwechselnd im Rathaus oder im Home-Office. Zunächst hatte ich Bedenken, ob ich wirklich alle Inhalte des Praxisabschnittes vermittelt bekommen kann durch diese besondere Situation. Aber meine Ausbilder haben mich hervorragend in dieser Zeit begleitet und meinen Praxisabschnitt gut organisiert.

Es war eine kurze, aber sehr schöne Zeit in der Personalwirtschaft und ich würde mir wünschen, dass diese noch etwas länger angedauert hätte. Es kam nie Langeweile auf und es herrschte ein sehr angenehmes Arbeitsklima. Ich hab mich durchweg wohl gefühlt und gerne mit den KollegInnen zusammen gearbeitet.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen KollegInnen für diese tolle Zeit!

Barbara Coenen